

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: September 1642**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. September 1642.....	2
<i>Ägidienmarkt – Lerchenfang – Korrespondenz – Abreise des Unterdirektors Dietrich von dem Werder – Spazierfahrt mit der Gemahlin Eleonora Sophia – Vergiftete Hündin auf dem Schloss – Einkäufe – Abfertigungen nach Braunschweig, Leipzig und Holstein.</i>	
02. September 1642.....	2
<i>Starker Regen – Administratives – Sturz im Saaleboot.</i>	
03. September 1642.....	3
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Rückkehr des Sekretärs Peter Agricola sowie der anhaltisch-plötzkauschen Bediensteten Christoph Weise und Georg.</i>	
04. September 1642.....	4
<i>Zweimaliger Kirchgang – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Missverständnis mit der Gemahlin – Administratives – Lautstarke Raben auf dem Schloss.</i>	
05. September 1642.....	5
<i>Starker Wind – Wirtschaftssachen – Hasenjagd – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
06. September 1642.....	7
<i>Lerchenfang – Truppendurchzug – Herausgabe eines Pferdes an den kaiserlichen Obristwachtmeister Comte Philippe Antoine Maximilien de Merode-Houffalze – Stadt- und Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und Neuigkeiten – Rückkehr des Majors und Stadtkommandanten Hans Albrecht von Halck aus Aken – Kriegsfolgen.</i>	
07. September 1642.....	10
<i>Truppendurchzüge – Anhörung der Predigt zum Betttag – Korrespondenz – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Spaziergang in den Pfaffenbusch.</i>	
08. September 1642.....	11
<i>Vogelfang – Wirtschaftssachen – Schönes Wetter mit Morgenreif – Behandlung eines kranken fürstlichen Pferdes – Kriegsnachrichten – Kontribution – Mitteilung durch Fürst August – Ankunft eines kaiserlichen Spähtrupps – Korrespondenz – Gespräch mit Agricola.</i>	
09. September 1642.....	13
<i>Vogelfang – Kontribution – Spaziergang mit der Gemahlin bei schönem Wetter – Bericht durch den anhaltischen Gesamtrat und Landrechnungsrat Kaspar Pfau – Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem Hofprediger David Sachse – Ausritt in die Weinberge.</i>	
10. September 1642.....	14
<i>Vogelfang – Wirtschaftssachen – Spaziergang mit der Gemahlin – Hasenjagd – Kriegsfolgen – Schneiden und Waschen der Haare – Kriegsnachrichten.</i>	

11. September 1642.....	15
<i>Lerchenfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Mitteilung durch Fürst August und den früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
12. September 1642.....	17
<i>Vogelfang – Fahrt nach Köthen – Gesamtanhaltische Beratungen – Rückkehr nach Bernburg – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
13. September 1642.....	19
<i>Schönes Wetter – Vogelfang – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Anhaltende Sorge um den Geheimsekretär und Amtmann Thomas Benckendorf sowie den Kammervorwalter Tobias Steffek – Ausritt nach Prederitz – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
14. September 1642.....	19
<i>Vogelfang – Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten.</i>	
15. September 1642.....	20
<i>Vogelfang – Hasen- und Wolfsjagd – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
16. September 1642.....	21
<i>Lerchenfang und Rebhuhnjagd – Kriegsnachrichten – Zwei Spaziergänge – Korrespondenz.</i>	
17. September 1642.....	21
<i>Vogelfang und Hasenjagd – Sorge um den nach Bremen entsandten Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Spaziergang mit der Gemahlin – Korrespondenz – Administratives – Kriegsfolgen – Besichtigung der Weinberge – Anhaltendes Niedrigwasser der Saale.</i>	
18. September 1642.....	23
<i>Vogelfang – Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten – Kontribution – Wildschweinlieferung aus Harzgerode – Nachrichten – Kriegsfolgen.</i>	
19. September 1642.....	24
<i>Vogelfang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Morgige Entsendung von Börstel auf den Obersächsischen Kreistag nach Leipzig – Kriegsfolgen.</i>	
20. September 1642.....	27
<i>Vogelfang und Fischfang bei schönem Wetter – Nachrichten – Beratungen mit Dr. Mechovius – Ausritt in die Weinberge – Begegnung mit dem Schöninger herzoglichen Witwenhofjunker Josias von Veltheim.</i>	
21. September 1642.....	28
<i>Vogelfang – Anhörung der Predigt – Gestriger Absturz der Hofglocke als schlechtes Vorzeichen – Einladung durch Fürst August nach Plötzkau.</i>	
22. September 1642.....	28
<i>Vogelfang – Spaziergang mit der Gemahlin in den Pfaffenbusch – Lektüre – Korrespondenz.</i>	
23. September 1642.....	29
<i>Vogelfang – Korrespondenz – Ausfahrt und Spaziergänge mit der Gemahlin bei anhaltend schönem Wetter – Abreise von Einsiedel und Dr. Mechovius nach Barby – Kriegsnachrichten.</i>	

24. September 1642.....	29
<i>Vogelfang – Regen – Behandlung eines kranken Pferdes – Qualvoller Tod eines Storches.</i>	
25. September 1642.....	30
<i>Regen und Wind – Anhörung der Predigt – Begräbnis der Felizia Katharina von Biedersee – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
26. September 1642.....	31
<i>Regen – Hasenjagd und Vogelfang – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Durchreise des anhaltisch-zerbstischen Landeshauptmanns Christian Ernst von Knoch – Rückkehr von Einsiedel und Dr. Mechovius aus Barby – Abfertigungen nach Ballenstedt und Dessau – Ärgernisse.</i>	
27. September 1642.....	32
<i>Vogelfang – Abreise des Kanzleischreibers Johann Georg Spalter nach Dessau – Wirtschaftssachen – Schlechte Träume – Bericht durch Einsiedel – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Kriegsnachrichten – Fahrt mit der Gemahlin nach Plötzkau.</i>	
28. September 1642.....	34
<i>Vogelfang – Rückkehr mit der Gemahlin nach Bernburg – Nachrichten – Gespräch mit Dr. Mechovius – Drohung durch den neuen anhaltischen Obereinnehmer Johann von Bergen.</i>	
29. September 1642.....	34
<i>Zweimaliger Kirchgang – Pfau als Mittagsgast – Korrespondenz – Wildschweinlieferung aus Dessau – Kriegsnachrichten.</i>	
30. September 1642.....	35
<i>Hasenjagd – Fahrt nach Köthen – Gespräche mit Fürst Ludwig und dessen Gemahlin Sophia – Rückkehr nach Bernburg.</i>	
Personenregister.....	36
Ortsregister.....	38
Körperschaftsregister.....	40

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. September 1642

[[315v]]

☿ den 1. Septembris¹ : 1642.

<Ægidijmarcktt².>

<7 ler[chen.]>

J'ay escrit au Düc de Braunschweig³ par messenger exprés.⁴

Der Oberste Werder⁵, ist heütte wjeder fort.

Jch bin mit Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁶, in die weinberge, auß zur zigelscheüne vndt aufn Jahrmarck[!] gefahren.

*Nota Bene*⁷ [:] Cependant, on nous a empoisonnè au chasteau üne belle petite chienne noire, laquelle a des peti[ts.] Dieu <en> vueille descouvrir, l'autheur inhümai[n.]⁸

J'ay acheptè 2 belles espèes, pour 12 Dalers, p[uis] des gands, & ün estuy, pour 2 {Dalers} a la foir[e,] puis aux deux filles⁹, i'ay donnè 2 Dücats, au march[è.]¹⁰

Depesche nach Leiptzig¹¹, varieghata¹². Dieu la conduyse avec celle de Braunschweig¹³ & d'Holsace¹⁴.¹⁵

02. September 1642

[[316r]]

♀ den 2. September 1642.

1 *Übersetzung*: "des September"

2 Ägidienmarkt: Markt in Bernburg um den 1. September (Gedenktag für den Heiligen Ägidius).

3 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

4 *Übersetzung*: "Ich habe an den Herzog von Braunschweig per Eilboten geschrieben."

5 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

6 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

7 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

8 *Übersetzung*: "Man hat uns jedoch auf dem Schloss eine schöne kleine schwarze Hündin vergiftet, welche Junge hat. Gott wolle davon den unmenschlichen Urheber aufdecken."

9 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

10 *Übersetzung*: "Ich habe auf dem Markt 2 schöne Degen für 12 Taler, dann Handschuhe und ein Futteral für 2 Taler gekauft, dann habe ich den beiden Töchtern zwei Dukaten für den Markt gegeben."

11 Leipzig.

12 *Übersetzung*: "Verschiedenes"

13 Braunschweig.

14 Holstein, Herzogtum.

15 *Übersetzung*: "Gott geleite sie mit derjenigen von Braunschweig und von Holstein."

<Bel¹⁶> <Starcker regen.>

Allerley confusiones¹⁷ zu rechte gebracht, auch nacher Ballenstedt¹⁸ [.]

Die Contributiones¹⁹ gegen den 12^{ten}: huius²⁰, außgeschrieben.

A spasso, e fatto una cascata nella navicella, essendo ben presto andato nell' acqua, non havendo meco, che due servitorj, e nissun barcaruolo. *Questa* acqua del fiume²¹, mj minaccia spesse volte. Jddño cj voglia guardare con lj miej, da ognj pericolo, e tuttj buonj Christjanj.²²

Quj amat periculum, peribit in eo.^{23 23}

03. September 1642

ᵝ den 3. September 1642.

Eine recommendationschrift von creützenach²⁵, vom Pfaltzgraf Ludwig Philips²⁶, wegen Schwartzbergers²⁷ verlaßenschaft, daran Pettinger²⁸ zu prätendiren²⁹, (aber präteriret³⁰ zu sein, vermeinet,) entpfangen. Jst also numehr gewiß, daß Kreuznach³¹ restituiret. *perge*³²

Jtem³³: schreiben vom Lu³⁴ Thomas Benckendorf³⁵ *perge*³⁶ <vom Obrist Pöblitz³⁷, vnd hallweil³⁸. en termes mediocres³⁹.>

16 Gestrichenes im Original verwischt.

17 *Übersetzung*: "Verwirrungen"

18 Ballenstedt.

19 *Übersetzung*: "Kontributionen"

20 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

21 Saale, Fluss.

22 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang und einen Fall im Boot getan, da ich recht schnell zum Wasser gegangen bin, wobei ich nur zwei Diener und keinen Fährmann bei mir hatte. Dieses Wasser des Flusses bedroht mich oftmals. Gott wolle uns und die Meinigen und alle guten Christen vor jeder Gefahr behüten."

23 *Übersetzung*: "Wer die Gefahr liebt, wird in ihr umkommen."

23 Sir 3,27

25 Kreuznach (Bad Kreuznach).

26 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

27 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

28 Pettinger, N. N..

29 prätendiren: fordern, in Anspruch nehmen, Anspruch erheben.

30 präteriren: übergehen.

31 "+nach" steht im Original für "Kreuznach".

32 *Übersetzung*: "usw."

33 *Übersetzung*: "Ebenso"

34 Gestrichenes im Original verwischt.

35 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

36 *Übersetzung*: "usw."

37 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

38 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

39 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

On a publié par toute la France⁴⁰ des prieres de 20 jours, pour la santé dü Cardinal Düc⁴¹ .⁴²

Le Parlement d'Angleterre⁴³ a fait entendre a son Roy⁴⁴ de se rendre promptement a Londres⁴⁵ , ou on l'iroit querir avec 30 mille hommes. Les troupes des Venetiens⁴⁶ , marchent contre celles dü Pape⁴⁷ .⁴⁸

[[316v]]

Mit *Doctor Mechovio*⁴⁹ Nachmittags conversiret.

*Peter Agricola*⁵⁰ vndt *Weyser*⁵¹ , so *Fürst Augustus*⁵² zum *Lennart Dorstensson*⁵³ abgefertiget seindt wiederkommen, mit schlechter expedition⁵⁴ , weil der Zerbster⁵⁵ bohte alles verkerbt⁵⁶ . et *cetera*

Der lahme Geörge⁵⁷ ist von Wien⁵⁸ vndt Linz⁵⁹ , illæsus (post morbum,)⁶⁰ wiederkommen. <laus De[o]⁶¹ [.]> perge⁶²

04. September 1642

☉ den 4^{ten}: September 1642.

In die kirche conjunctim⁶³ , vormittages. <Extra: al pranso⁶⁴ : *Doctor Mechovius*⁶⁵ .>

40 Frankreich, Königreich.

41 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

42 *Übersetzung*: "Man hat überall in Frankreich Gebete von 20 Tagen für die Gesundheit des Kardinal-Herzogs veröffentlicht."

43 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

44 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

45 London.

46 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

47 Urban VIII., Papst (1568-1644).

48 *Übersetzung*: "Das Parlament von England hat seinem König zu verstehen gegeben, sich auf schnellstem Wege nach London zu begeben oder man würde ihn mit 30 tausend Mann holen. Die Truppen der Venezianer marschieren gegen diejenigen des Papstes."

49 Mechovius, Joachim (1600-1672).

50 Agricola, Peter (1607/08-1648).

51 Weise, Christoph.

52 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

53 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

54 Expedition: Verrichtung.

55 Zerbst.

56 verkerben: verderben, zugrunde richten.

57 N. N., Georg (2).

58 Wien.

59 Linz.

60 *Übersetzung*: "unverletzt (nach Krankheit)"

61 *Übersetzung*: "Gott lob"

62 *Übersetzung*: "usw."

63 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

64 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

Nachmittage wieder in die kirche, *singillatim*⁶⁶ [.]

Il y a eu dü mal-entendü, avec *Mal Herbe*^{67 68} [.]⁶⁹

Vndterschiedliche Commissiones⁷⁰ zu expediren gehabt, in aulicis, militaribus, oeconomicis⁷¹ vnd Polizeysachen⁷², mehrentheilß durch *Heinrich Friedrich von Einsiedel*⁷³ vnd *Doctor Mechovius*[.]

*Nota Bene*⁷⁴ [:] Les Corbeaux ont fort criè quelques jours en çá sur ce chastea[u.]⁷⁵

05. September 1642

ᵛ den 5^{ten}: Septembris⁷⁶

<Starcker windt.>

heütte wirdt rübesaht, vndt wintergerste alhier zu *Bernburg*⁷⁷ außgeseet. Gott gesegene es[.]

Jch bin hinauß spatziren geritten, vndt haben zweene hasen, zur küche gehetzt.

Üne semonce mal assaysonnèe de *Stollberg*⁷⁸ & *Schkeüditz*⁷⁹, en matiere d'argent, en quoy ie trouve de la malice, & tromperie, quant au premier.⁸⁰

[[317r]]

Diesen abendt kömbt eilende post von *Gröptzig*⁸¹, daß man viel volcks⁸² zu Roß vndt Fuß marchiren siehet. Dörften also diese Nacht, oder Morgen frühe, einen gewlichen lermen haben. Gott beschehre vns ruhe.

Die ordinarij⁸³ avisen⁸⁴ geben:

65 Mechovius, Joachim (1600-1672).

66 *Übersetzung*: "einzeln"

67 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

68 Identifizierung unsicher.

69 *Übersetzung*: "Es hat ein Missverständnis mit Unkraut gegeben."

70 *Übersetzung*: "Aufträge"

71 *Übersetzung*: "in höfischen, militärischen, wirtschaftlichen Angelegenheiten"

72 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

73 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

74 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

75 *Übersetzung*: "Die Raben haben seit einigen Tagen auf diesem Schloss sehr geschrien."

76 *Übersetzung*: "des September"

77 Bernburg.

78 Stolberg (Harz).

79 Schkeuditz.

80 *Übersetzung*: "Eine abgeschmackte, Geld betreffende Warnung aus Stolberg und Schkeuditz, worin ich hinsichtlich der ersten Böswilligkeit und Betrug finde."

81 Gröbzig.

82 Volk: Truppen.

83 *Übersetzung*: "gewöhnlichen"

84 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß in den Erbländen⁸⁵ starck geworben wirdt.

Das der Ertzhertzog⁸⁶ vor Großen Glogaw⁸⁷, ernst gebrauchte, der Schwedische⁸⁸ secours⁸⁹ aber auch dahin im anzuge.

Item⁹⁰: das 3 Juden den Kayserlichen⁹¹ Schatz zu Wien⁹² bestehlen wollen. Alß sie nun im einbrechen begriffen, wehren Sie darüber ertapt, vndt zum strang condemnirt⁹³ worden, der eine aber, wiewol er in Polen⁹⁴ getauft gewesen, vnd wieder die Jüden geschrieven, hette alles am ende <gutwillig> revocirt⁹⁵, vnd das ers den Christen zu Trotz gethan, auch nie recht communicirt, sondern die oblaten allezeit nur im Munde behallten, hernachmalß in eine cloack geworfen, wie noch den Tag zuvor im gefengnüß geschehen, da man es auch in einer cloack gefunden, mit andern lästerwortten mehr. Den andern beyden hette man ihr recht gethan, vndt sie gehenckt. Diesen aber, von der Richtstede zurück⁹⁶ geführet, vndt folgendes Tages, mit glüenden zangen gerißen, vndt gevierthelt, da er doch noch Christj⁹⁷ gespottet. *et cetera* [[317v]] Jst schrecklich zu hören, eine solche verzweifelte obstinati[on]⁹⁸ [.] Gott wolle die irrenden bekehren, vnd auf den rechten weg, der warheitt, leitten.

Item⁹⁹: brachten die zeittungen¹⁰⁰:

Daß die Engelländer¹⁰¹ numehr gegen einander zu felde zögen, vndt die verbitterung groß wehre.

In hollandt¹⁰² thete der Printz von Vranien¹⁰³ nichts.

Don Francisco de Melos¹⁰⁴ aber, victorisirte¹⁰⁵ in Franckreich¹⁰⁶, vmb Calais¹⁰⁷ vnd Boulogne¹⁰⁸.

85 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

86 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

87 Glogau (Glogów).

88 Schweden, Königreich.

89 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

90 *Übersetzung*: "Ebenso"

91 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

92 Wien.

93 condemniren: verurteilen, verdammen.

94 Polen, Königreich.

95 revociren: widerrufen.

96 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

97 Jesus Christus.

98 Obstination: Eigensinn, Halsstarrigkeit.

99 *Übersetzung*: "Ebenso"

100 Zeitung: Nachricht.

101 England, Königreich.

102 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

103 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

104 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

105 victorisiren: siegen.

106 Frankreich, Königreich.

107 Calais.

108 Boulogne-sur-Mer.

Rex Gallia¹⁰⁹ vermeinete Perpignan¹¹⁰ noch zu erobern.

Venedig¹¹¹, Parma¹¹², Mantua<Modena¹¹³>, vndt Florentz¹¹⁴, hetten sich wieder den Pabst¹¹⁵, collegiret¹¹⁶, vnd zöhen¹¹⁷ recht ordentlich, wieder einander zu felde[.]

Die Ambassadors¹¹⁸ zu Rom¹¹⁹, alß Spanischer¹²⁰ auf ein[er] seitten, Portugall¹²¹ vndt Franckreich auf der ander[n] hetten einander auf der gaße begegnet, vndt ordentlich einander mitt büchßen, vndt pistolen chargirt¹²², das beyderseits etzliche todt blieben, darumb auch der Spanjsche Ambassador¹²³, gantz disgustirt¹²⁴, von Rom hinweg gezogen.

Der Düc de Bouillon¹²⁵, meynen etliche soll no[ch] perdonirt¹²⁶ werden, weil Sie des Königs person, nicht anzutasten, begehret, sondern nur böse Rahtgeber.

06. September 1642

[[318r]]

σ den 6^{ten}: September 1642.

<1 {Schock} lerchen die pagen¹²⁷ gefangen.>

Diesen Morgen, hat der Kayserliche¹²⁸ General Wachtmeister, Baron de Soye¹²⁹, einen Rittmeister, mit seinen vortrouppen, voran geschicktt, an den Schlag, vorm berge¹³⁰, vndt begehren laßen, mit höflichen erbiehten, Jch möchte die fehre, vndt Fehrkahnen laßen fertig hallten, damit er mitt 1000 Mann zu fuß, vndt 800 pferden <3 Stücklein¹³¹>, auch etzlichen <vielen> wagen, möchte

109 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

110 Perpignan.

111 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

112 Parma und Piacenza, Herzogtum.

113 Modena, Herzogtum.

114 Toskana, Großherzogtum.

115 Urban VIII., Papst (1568-1644).

116 colligiren: sammeln, zusammentragen.

117 Hier: zögen.

118 Estrées, François-Annibal d' (ca. 1573-1670); Fajardo de Zúñiga y Requesens, Pedro (1602-1647); Portugal, Miguel de (gest. 1644).

119 Rom (Roma).

120 Spanien, Königreich.

121 Portugal, Königreich.

122 chargiren: angreifen, beschießen.

123 Ambassador: Abgesandter, Botschafter.

124 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

125 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

126 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

127 Biedersee, Georg Heinrich von (geb. 1623); Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687); Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668); Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

128 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

129 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

130 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

131 Stücklein: kleines Geschütz.

vbergebracht werden. Baldt drauf ist das volck¹³² ankommen, ehe ich kaum zeitt gehabt, sie v ihnen entgegen zu schigken.

Des Obersten dü Four¹³³, Oberster wachtmeister ein Graf¹³⁴, des Graven von Brouay¹³⁵ vetter, hat den Courtau, (so halcke¹³⁶ zugeritten) wieder von mir begehrt, jm nahmen seines vettern, welcher ihm geschrieben, das pferdt wieder abzufordern.

Jch habe erstljch zjmliche difficulteten¹³⁷ destwegen gemacht, hernacher aber, weil er drauf gedrunge, vndt wir vnß beyderseits voreinander schähmen müßen, wegen gehabter diffidentz¹³⁸, vndt das ich ihn nicht gekandt, da ich ihn doch zu Pegaw¹³⁹ vnlangst zwar, gesehen, habe ich ihm das pferdt abfolgen¹⁴⁰ laßen. [[318v]] Gott gebe, daß ich mich durch diesen handel, in keine verwirrung stürzte.

Der Graf heißt: Philippe de Merode, Conte de Bouccarme¹⁴¹. perge¹⁴²

halcke¹⁴³ (so itzt abwesend) hats vbel gemacht, in dem er von sich geschrieben, das pferd hette mehr verzehret, vndt ihm gekostet, alß es werth wehre, da es doch bey mir, sein futter bekommen, vndt halcke es nur gar wenig tage bey sich gehabt, es auch mehrentheilß durch<damals> hungern laßen.

Gedachter Graf, jst fluchß darvon geritten, hat aber zur discretion¹⁴⁴, vor das abgerichtete pferdt vndt daß es gewartett worden, 10 ducaten herein geschickt. Jch will ia hoffen, es werde nicht in vnrechte hände kommen. Ein Soldat hat sich vor des Graven diener außgeben, vndt 4 duca[ten] hergeben, (also 6 {Ducaten} in seinen beüttel partiren¹⁴⁵ []) wollen, weil aber meiner diener einer verstan[den,] daß der Graf von 10 gesagt, vnwißend zwar obs {Thaler} oder {Gulden} wehren, hat er diesen gesellen abgewiesen, vndt ihm nicht trawen mögen.

Mundus vult decipj!^{146 147}

Extra zu Mittage *Doctor* Brandt¹⁴⁸ gehabt, den Medicu[m]¹⁴⁹ [.]

132 Volk: Truppen.

133 Desfours, Johann Jakob (gest. 1643).

134 Merode-Houffalize, Philippe Antoine Maximilien, Comte de (ca. 1620-1667).

135 Spinola, Albert-Gaston (1601/10-1645).

136 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

137 Difficultet: Schwierigkeit.

138 Diffidentz: Misstrauen.

139 Pegau.

140 abfolgen: herausgeben.

141 Merode-Houffalize, Philippe Antoine Maximilien, Comte de (ca. 1620-1667).

142 *Übersetzung*: "usw."

143 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

144 Discretion: Geldzahlung nach Belieben.

145 partiren: durch Betrug an sich bringen, heimlich entwenden.

146 *Übersetzung*: "Die Welt will betrogen werden!"

147 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

148 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

149 *Übersetzung*: "Arzt"

Le Baron de Soye¹⁵⁰, a estè fort chagrin, au passage [[319r]] en nous impütant d'estre bons Swedois¹⁵¹.¹⁵² <JI¹⁵³ marche vers Aschersleben¹⁵⁴.¹⁵⁵ >

Avis: Que Hans Ernst Börstel¹⁵⁶ a eu peur de venir icy¹⁵⁷, au dernier convent, ayant eu crainte des bastonnades de mes gens, quj l'en peuvent avoir menacè a mon desceu.¹⁵⁸

Curt Christoph de Börstel¹⁵⁹ a dit: que 2 Jesuites¹⁶⁰ auroyent estè executèz, l'üne pour avoir voulu assassiner, l'Electeur de Brandenburg¹⁶¹, & l'autre pour avoir voulu empoisonner le Marquis Ernst¹⁶², afin de mettre en l'Electorat tout aussy tost, le vieil Marquis Christian Guillaume¹⁶³, & reformer a la Papautè tout le pays¹⁶⁴.¹⁶⁵

Jtem¹⁶⁶: que les Imperiaulx¹⁶⁷ se seroyent retirèz devant Grand Glogaw¹⁶⁸.¹⁶⁹.

halcke¹⁷⁰ ist von Agken¹⁷¹ wiederkommen.

Erlachen¹⁷² haben die Reütter 6 pferde genommen, er hat aber durch Krosigks¹⁷³ hülfe zwey wiederbekommen.

Jch habe dem Baron de Soye¹⁷⁴ destwegen zugeschrieben.

150 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

151 Schweden, Königreich.

152 *Übersetzung*: "Der Freiherr von Soye ist beim Durchzug sehr verdrießlich gewesen, weil er uns beschuldigte, gut schwedisch zu sein."

153 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

154 Aschersleben.

155 *Übersetzung*: "Er marschirt nach Aschersleben."

156 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

157 Bernburg.

158 *Übersetzung*: "Nachricht, dass Hans Ernst Börstel Angst gehabt hat, hierher zur letzten Zusammenkunft zu kommen, weil er Furcht vor den Stockschlägen meiner Leute gehabt hat, die ihm zu meiner Enttäuschung damit gedroht haben können."

159 Börstel, Curt Christoph von (1612-1655).

160 Jesuiten (Societas Jesu).

161 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

162 Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von (1617-1642).

163 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

164 Brandenburg, Kurfürstentum.

165 *Übersetzung*: "Curt Christoph von Börstel hat gesagt, dass zwei Jesuiten hingerichtet worden seien, der eine dafür, den Kurfürsten von Brandenburg zu ermorden gewollt zu haben, der andere dafür, den Markgrafen Ernst zu vergiften gewollt zu haben, um den alten Markgrafen Christian Wilhelm fast sofort in die Kurfürstenwürde zu setzen und das ganze Land zum Papsttum zu reformieren."

166 *Übersetzung*: "Ebenso"

167 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

168 Glogau (Glogów).

169 *Übersetzung*: "dass sich die Kaiserlichen vor Groß Glogau zurückgezogen hätten"

170 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

171 Aken.

172 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

173 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

174 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

Avis¹⁷⁵ diesen abend, daß wiederumb 100 Mann zu Fuß in Palberg¹⁷⁶ ankommen vndt schaden thun. Jch habe hinauß geschickt.

07. September 1642

[[319v]]

☿ den 7. September 1642.

Es seind nur 20 Mann zu fuß, mit einem Führer¹⁷⁷ zu Palberg¹⁷⁸ gewesen, vnd haben sich noch wol gehalten. heütte Morgen hat man sie alhier¹⁷⁹, in der Fehre vbergesetzt.

Die weil heütte der Monatliche Behttag eingefallen, Alß seind wir conjunctim¹⁸⁰ zum Gottesdienst gefahren.

Schreiben von Schwester Sibylla Elisabeth¹⁸¹ vom 27^{sten}: Augustj¹⁸².

Jtzt vmb Mittag schreibt General Commissarius¹⁸³ heußner¹⁸⁴ hieher an die Stadt Bernburg, vndt begehrt incontinentz¹⁸⁵ [:] 4 mille¹⁸⁶ {Pfund} brodts nacher Ascherßleben¹⁸⁷ zu lifern, auch mit Mahlen vndt backen zu continuiren¹⁸⁸, Sonst würde er der general wachmeister¹⁸⁹, Reütter anhero zur execution schicken müßen.

Jtzt kommen gleich 30 Reütter vorn berg¹⁹⁰, Sehen einer Mausepartey¹⁹¹ gar ähnlich. Man hat sie abgewiesen. So seindt sie auf Grähna¹⁹² zu, gegangen. <Je <les> croy Swedois¹⁹³.¹⁹⁴>

175 *Übersetzung*: "Nachricht"

176 Baalberge.

177 Führer: (zweithöchster) Unteroffiziersrang bei der Infanterie, welcher die Aufsicht über die Kompaniefahne außerhalb der Kampfhandlungen hat und auch Fürsorge für die Kranken trägt.

178 Baalberge.

179 Bernburg.

180 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

181 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

182 *Übersetzung*: "des August"

183 *Übersetzung*: "Kommissar"

184 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

185 Incontinentz: Unmäßigkeit, Unvermögen, Unfähigkeit.

186 *Übersetzung*: "tausend"

187 Aschersleben.

188 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

189 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

190 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

191 Mausepartei: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde) auf Beutezug.

192 Gröna.

193 Schweden, Königreich.

194 *Übersetzung*: "Ich halte sie für Schwedische."

Sperreütter¹⁹⁵ soll mit 1500 pferden, auch nachkommen, wie auch andere 200 Dragoner, vom Landsberge¹⁹⁶, also daß sedes bellj¹⁹⁷, recht in diese länder wieder kömbt. Gott erbarme es, vndt laße sich doch erweichen, dem armen bedrangeten lande¹⁹⁸, zur erquickung, sampt vnß allen.

Schreiben vom hertzogk Augusto von Braunschweig¹⁹⁹ daß es mitt reümung der festung Wolfenbüttel²⁰⁰ stegken bleibet. Jtem²⁰¹: daß der gute Oberste Berndt Geest²⁰² gestorben. Jtem²⁰³: das ein Crayßtag, auch im NiederSächsischen Krayß²⁰⁴, gegen [[320r]] den 1. October außgeschrieben zu Braunschweig²⁰⁵, wann es nur tertij²⁰⁶, nicht verhindern, hoc est Svecj²⁰⁷. Jtem²⁰⁸: il²⁰⁹ s'offre encores á l'emprünt, comme l'an 1638.²¹⁰. perge²¹¹

Tobias Steffek²¹², hat mir auch duplicate²¹³ geschrieben.

heütte hat Abraham von Rindtorf²¹⁴ die wolle meiner Schafe laßen abnehmen, <Nachmittags ist ein geringer anfang gemacht.>

Jch bin nach der Mühle zu, vnd in Pfaffenpusch²¹⁵ spatzirt.

08. September 1642

21 den 8^{ten}: September 1642.

<27 lerchen. 39 kleine vogel, [... f]incken. perge²¹⁶>

Mit der wolleschahr ist continuirt²¹⁷. <Reif des Morgens, sonst schön wetter.>

195 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

196 Landsberg.

197 *Übersetzung*: "der Kriegsschauplatz"

198 Anhalt, Fürstentum.

199 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

200 Wolfenbüttel.

201 *Übersetzung*: "Ebenso"

202 Hagen, Bernhard von (ca. 1590-1642).

203 *Übersetzung*: "Ebenso"

204 Niedersächsischer Reichskreis.

205 Braunschweig.

206 *Übersetzung*: "Dritte"

207 Schweden, Königreich.

208 *Übersetzung*: "das heißt die Schweden. Ebenso"

209 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

210 *Übersetzung*: "er bietet sich noch für ein Darlehen an wie im Jahr 1638"

211 *Übersetzung*: "usw."

212 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

213 *Übersetzung*: "doppelt"

214 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

215 Pfaffenbusch.

216 *Übersetzung*: "usw."

217 continuieren: fortfahren, fortsetzen.

Den weitzen habe ich auch außseen laßen. Dominus benedicat.²¹⁸

halcke²¹⁹ hat zum 2. mal, Meinem Türcken etwas eingeßen vorn husten. Gott gebe darzu sein gedeyen.

Caspar Pfaw²²⁰, ist von dem Königsmarck²²¹ wiederkommen, hat vor Nawmburg²²², Stürme verlohren, vnd ihn sehr angeschnautzt, auch aus vnserm Fürstenthumb²²³ 4 Fürstenthümer²²⁴ wollen machen, vndt 8000 {Thaler} recruytengelder²²⁵, Monatlich aber 6000 {Thaler} contribution gefordert, vndt daß man Manßfeldt²²⁶ proviantiren sollte, oder gedrowet, sejne Regimenter anhero zu schigken. hat auch in seinen dißcurßen, Leonhard TorstenSohn²²⁷, nicht viel geachtett, also das die ruin dieses landes, vor augen.

Fürst Augustus²²⁸ begehret vns, nacher Plötzkaw²²⁹, gegen den Montag.

[[320v]]

Eine troupe²³⁰ von 17 pferden Kayserlicher²³¹ Reütter, so auf kundtschaft hergeschi<außgeschickt>, seindt hereiner kommen, auf dißeyt der Sahle²³².

Schreiben vom Christian Rantzaw²³³, in Meckelburgische²³⁴ sache, darinnen der König²³⁵ will intercediren, waß den particular Gottesdienst, vndt Freyheit der gewißen, anlangett.

Jch habe an beyde Schwestern²³⁶, naher Güsterow²³⁷, wieder geschrieben.

Peter Agricola²³⁸, ist bey mir gewesen. Il m'a contè de diverses choses, de Lennart Dorstensson²³⁹ [,] de Königsmarck^{240 241} &cetera & comme on me veut bien dü mal, a l'armèe²⁴². perge²⁴³ Voire

218 *Übersetzung*: "Der Herr möge es segnen."

219 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

220 Pfau, Kaspar (1596-1658).

221 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

222 Naumburg.

223 Anhalt, Fürstentum.

224 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

225 Rekrutengeld: für die Rekrutenanwerbung aufzubringende Geldsumme.

226 Mansfeld.

227 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

228 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

229 Plötzkau.

230 *Übersetzung*: "Truppe"

231 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

232 Saale, Fluss.

233 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

234 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

235 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

236 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

237 Güstrow.

238 Agricola, Peter (1607/08-1648).

239 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

240 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

241 *Übersetzung*: "Er hat mir verschiedene Sachen über Lennart Torstensson, über Königsmarck berichtet"

que quelquesuns auroyent parlè de m'envoyer a Stockholm²⁴⁴. Wittemberg²⁴⁵, & Wrangel²⁴⁶ deux Sergeants de bataille, sont nos pires ennemis, & ne parlent, que de brûsler Bernbourg²⁴⁷, & de la mettre en cendre.²⁴⁸

Königsmarck soll berichtet haben, es hette Leonhardt DorstenSohn, vor GroßGlogaw²⁴⁹, 8 Regimenter, ruinirt. Il dit; que les Imperiaulx, n'ont pas voulu secouri[r] les Saxons²⁵⁰, alors, comme le Düc Frantz Albert²⁵¹ a estè blessè & prins, & qu'on en a mes-parlè.²⁵²

Der gute Allte Oberste Mario²⁵³, mejn gewesener Raht, vndt hofmeister, hat an Superintendenten²⁵⁴ zu Cöhten²⁵⁵ geschrieben, gar eiverig, vndt beweglich, vndt wie er so kräncklich würde.

09. September 1642

[[321r]]

☉ den 9^{ten}: September 1642.

<½ {Schock} lerchen. 1 {Schock} kleine vogel[.]>

Der Baron de Soye²⁵⁶, will von Bernburg²⁵⁷, Plötzkaw²⁵⁸, Nienburg²⁵⁹, vndt Sanderbleben²⁶⁰, 12 mille²⁶¹ {Pfund} brodt, zwischen heütte, vndt Morgen haben. Caspar Pfau²⁶² ist bey ihm gewesen.

Mitt Madame²⁶³ in lustgarten, vndt kunstgarten, auch in die Mühle, vndt aufn Thamb²⁶⁴ spatzirt in schönem wetter.

242 *Übersetzung*: "und wie man mir in der Armee recht Übles will"

243 *Übersetzung*: "usw."

244 Stockholm.

245 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

246 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

247 Bernburg.

248 *Übersetzung*: "Sogar dass einige davon gesprochen hätten, mich nach Stockholm zu schicken. Wittenberg und Wrangel, zwei Generalmajore, sind unsere schlimmsten Feinde und sprechen nur davon, Bernburg niederzubrennen und es in Asche zu legen."

249 Glogau (Glogów).

250 Sachsen, Kurfürstentum.

251 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

252 *Übersetzung*: "Er sagt, dass die Kaiserlichen den Sächsischen damals keine Hilfe haben leisten wollen, als der Herzog Franz Albrecht verwundet und gefangen worden ist, und dass man darüber schlecht gesprochen hat."

253 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-nach 1650).

254 Sachse, Daniel (1596-1669).

255 Köthen.

256 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

257 Bernburg, Amt.

258 Plötzkau, Amt.

259 Nienburg (Saale), Amt.

260 Sandersleben, Amt.

261 *Übersetzung*: "tausend"

262 Pfau, Kaspar (1596-1658).

263 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

264 Hier: Damm.

Caspar Pfaw, ist Nachmittags, bey mir gewesen, vndt hat mir allerley von der landeßnoht referiret.

J'ay eu 41 pierres<Steene²⁶⁵>, 17 {livres} pesants de laine.²⁶⁶

Magister Davidt Sachß²⁶⁷, jst bey mir gewesen, vndt haben sich opponirt, wegen der Superintendentens²⁶⁸, Er²⁶⁹ Martius²⁷⁰, vndt Magister Enderling²⁷¹, wegen enderung der zeitt, mitt der communion. *et cetera* par instinct d'autres²⁷². *perge*²⁷³

Nachmittags, bin ich hinauß, in die wejnberge spatziren geritten.

10. September 1642

den 10^{ten}: September 1642. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<35 lerchen. 30 kleine vogel.>

heütte habe ich angefangen den rogken außseen zu laßen, vnd auf der langen breite²⁷⁴, Gott gebe zu glück vndt gedeyen.

Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin²⁷⁵, ist mit mir in den Pfaffenpusch²⁷⁶ vndt nach des landrichters Rust²⁷⁷ vogelherde²⁷⁸ zu, spatziren gegangen, zum Finckenherd²⁷⁹ vnd Meisetantz²⁸⁰.

Rindorf²⁸¹ hat 4 hasen, von der hatz einbrachtt.

[[321v]]

Erlach²⁸², ist vom Baron de Soye²⁸³ wiederkommen, vndt hat nichts außgerichtett, wegen Meiner<Seiner> pferde, auf mein schreiben, so der Baron, aufn Tisch geleget, vndt nicht

265 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

266 *Übersetzung*: "Ich habe 41 Steine, 17 Pfund schwere Wolle bekommen."

267 Sachse, David (1593-1645).

268 Plato, Joachim (1590-1659).

269 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

270 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

271 Enderling, Georg (1583-1664).

272 *Übersetzung*: "auf Antrieb anderer"

273 *Übersetzung*: "usw."

274 Breite: Feld.

275 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

276 Pfaffenbusch.

277 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

278

279 Finkenherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller Finken und andere Vögel fängt.

280 Meisentanz: Gestell aus mehreren Stangen und Vorrichtungen zum Meisenfang.

281 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

282 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

283 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

beantwortet, aber begehrt, man wollte ihm die Thäter nachhaft machen, oder weisen, wo die pferde stehen. Il me semble qu'il est en quelque façon dèsgoustè, ne scay pourquoy.²⁸⁴

Ceste apres disnèe, ie me suis fait tondre, & laver la teste[.]²⁸⁵

Avis²⁸⁶ von Ballenstedt²⁸⁷, daß alles aldort in confusion gehet, Man kan nicht wol erndten, noch seen. Die kirche zu Rheinstedt²⁸⁸, ist erbrochen vndt geplündert worden. Die parthien²⁸⁹ machen es sehr vnsicher.

Avis²⁹⁰: daß die Schweden²⁹¹ zu Ascherbleben²⁹², eingefallen sein vndt etzlich volck²⁹³ aufgeschlagen²⁹⁴ haben sollen. Vix credo[.]²⁹⁵

11. September 1642

☉ den 11^{ten}: September 1642.

<38 lichen.>

Alarm, daß von Deßaw²⁹⁶ auch volck²⁹⁷ ankomme. Nihilominus²⁹⁸ seindt wir doch conjunctim²⁹⁹ in die vormittagspredigt, zur kirchen, gezogen, vndt haben Gott lob, biß dato³⁰⁰, vnsern Gottesdien[st] mit ruhe verrichtett. Gott wolle ferner seine hülffreiche gnade vndt segen, verleyhen, vndt mittheilen, vndt auß großen Nöhten vndt bedrangnüßen, vns gnediglich retten, Am[en.]

Schreiben von Deßaw³⁰¹, von Meinen Söhnen³⁰², vn[dt] von Melchior Loys³⁰³. perge³⁰⁴

[[322r]]

284 *Übersetzung*: "Es scheint mir, dass er auf irgendeine Art verdrießlich ist, weiß nicht, warum."

285 *Übersetzung*: "Heute Nachmittag habe ich mir den Kopf schneiden und waschen lassen."

286 *Übersetzung*: "Nachricht"

287 Ballenstedt.

288 Reinstedt.

289 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

290 *Übersetzung*: "Nachricht"

291 Schweden, Königreich.

292 Aschersleben.

293 Volk: Truppen.

294 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

295 *Übersetzung*: "Ich glaube es kaum."

296 Dessau (Dessau-Roßlau).

297 Volk: Truppen.

298 *Übersetzung*: "Nichtsdestoweniger"

299 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

300 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

301 Dessau (Dessau-Roßlau).

302 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

303 Loyß, Melchior (1576-1650).

304 *Übersetzung*: "usw."

Doctor Mæchovius³⁰⁵ war extra zu Mittage. Je l'ay contentè en esperance, jusqu'a l'effect bien tost attendü, s'il plaist a Dieu.³⁰⁶

Avis³⁰⁷: daß gestern doch noch, die Kayserlichen³⁰⁸ fourragiers³⁰⁹, von den Schwedischen³¹⁰ hinder Ascherßleben³¹¹, vnvorsehens vberfallen worden, vndt eingebüßet in die 50 Reütter, nebenst vielen pferden. Es soll auch ein Kayserlicher leütenamt geblieben sein, welchen ein Schwedischer Soldat mit einem grewlichen Schlachtschwehrt, entleibet haben soll.

Der Præsident³¹², so wol als herrvetter Fürst Augustus³¹³ dringen mitt macht, auf vnserere persöhnliche zusammenkunft. Deliberanda³¹⁴ sollen seyn: 1. Wegen beschickung, des krayß³¹⁵ tages. 2. Was auf des Königsmarcks³¹⁶ Postulata³¹⁷ zu thun? 3. Wie der Schwester³¹⁸ von Meckelnburgk³¹⁹ zu assistiren, in ihren tractaten³²⁰. 4. Vndt mitt einem subsidio³²¹ zu favorisiren.

Avis³²²: daß man in Dennemarck³²³ hofnung zum deützschen³²⁴ frieden, weil des Graven von Awersperg³²⁵ Kayserlicher Ambassador³²⁶ Tractaten, mitt den Frantzösischen³²⁷ vndt Schwedischen gesandten^{328 329}, ratificirt worden, vndt vom Kayser³³⁰ die Confirmation³³¹ eingelanget.

[[322v]]

Nachmittags, wieder in die kirche.

305 Mechovius, Joachim (1600-1672).

306 *Übersetzung*: "Ich habe ihn zufriedengestellt in Hoffnung bis zur in Kürze erwarteten Bewerkstellung, wenn es Gott gefällt."

307 *Übersetzung*: "Nachricht"

308 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

309 Fourragier: Fourier, der die Verpflegung der Truppe mit Lebensmitteln und Futter verantwortlich war.

310 Schweden, Königreich.

311 Aschersleben.

312 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

313 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

314 *Übersetzung*: "Zu beratende Sachen"

315 Obersächsischer Reichskreis.

316 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

317 *Übersetzung*: "Forderungen"

318 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

319 Mecklenburg, Herzogtum.

320 Tractat: Verhandlung.

321 *Übersetzung*: "Beistand"

322 *Übersetzung*: "Nachricht"

323 Dänemark, Königreich.

324 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

325 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).

326 Ambassador: Abgesandter, Botschafter.

327 Frankreich, Königreich.

328 Adler Salvius, Johan (1590-1652); Mesmes, Claude de (1595-1650).

329 Identifizierungen unsicher.

330 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

331 Confirmation: Bestätigung.

Zu abends mitt Madame³³², in garten.

Ein sehr groß packeet in Megapolitanis^{333 334} bekommen.

12. September 1642

» den 12^{ten}: September 1642.

<Der vogelsteller hat 45 kleine vögel geliefert.>

hinüber nach Köthen³³⁵, auf die angestellte zusammenkunft, da dann Fürst Augustus³³⁶ auch gewesen, nebenst vnsern hof: und landrächten, auch theilß Abgesandten.

Deliberanda³³⁷ wahren: 1. Ob vndt wie Regius mons³³⁸ zu beantwort[en] auf seine vnbilliche postulata³³⁹, auch Lennart DorstensSon³⁴⁰ zu beschigken, vndt vmb verschonung zu bitten[,] vndt mjtt Mansfelder³⁴¹ Commandant³⁴² zu tractiren³⁴³, wegen linderung. 2. Wie der angesetzte krayß³⁴⁴ tag zu Leiptzig³⁴⁵ zu beschicken, vndt was zu willigen. 3. Der Schwester³⁴⁶ von Meckelburg³⁴⁷ zu assistir[en] mit einem adjuncto³⁴⁸. 4. Vndt mitt einem subsidio³⁴⁹ von mille³⁵⁰ {Thalern}

Nachmittags wieder nach hause unusquisque³⁵¹.

Schreiben vom Kayser³⁵², eine gratulation zum Carolo Ur[sino]³⁵³ [.] Jtem³⁵⁴ vom allten Lowen³⁵⁵ 2 schreiben, vnd 1 vom herrn von Rogg[endorf]³⁵⁶ [.]

[[323r]]

332 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

333 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

334 *Übersetzung*: "in den mecklenburgischen Angelegenheiten"

335 Köthen.

336 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

337 *Übersetzung*: "Zu beratende Sachen"

338 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

339 *Übersetzung*: "Forderungen"

340 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

341 Mansfeld.

342 Weiß, Karl (gest. 1644).

343 tractiren: (ver)handeln.

344 Obersächsischer Reichskreis.

345 Leipzig.

346 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

347 Mecklenburg, Herzogtum.

348 *Übersetzung*: "Beigeordneten"

349 *Übersetzung*: "Beistand"

350 *Übersetzung*: "tausend"

351 *Übersetzung*: "ein jeder"

352 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

353 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

354 *Übersetzung*: "Ebenso"

355 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

356 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

*Zeitung*³⁵⁷ daß ein Narr den Churfürsten von Brandenburg³⁵⁸ mit einem spitzigen scharfen vndt vergifteten Stabe vmbbringen wollen. Gott wolle ihn beschützen vndt bewahren, auch in seiner gnade erhalten.

Item³⁵⁹: daß der Düc de Bouillon³⁶⁰ & complices³⁶¹, soll zu Lion³⁶² gerichtett werden, weil er das crimen læsæ Majestatis³⁶³ begangen. Gott erbarm sich ihrer.

Item³⁶⁴: daß Perpignan³⁶⁵ in extremis angustiis³⁶⁶ versire³⁶⁷.

Item³⁶⁸: der Frantzösische³⁶⁹ general Harcour³⁷⁰ hette in Picardie³⁷¹, alleß verlorne wieder recuperirt³⁷².

In Engellandt³⁷³, gehet der krieg mit Macht an, zwjschen dem Könige³⁷⁴, vndt dem Parlament³⁷⁵. In Irrlandt³⁷⁶, ist selbiger krieg auch noch in flagrantj³⁷⁷, vndt sollen die Jhren, zimlich victorisiren³⁷⁸. Die Königin in Engellandt³⁷⁹ (so im haag³⁸⁰) correspondirt nicht allein fleißig, mitt ihrem herren, sondern sendet ihm auch hülfe zu, an geldt, volck³⁸¹, munitio, vndt was sie kan, deren dann etzliche schreiben intercipirt³⁸² worden.

Vor Großen Glogaw³⁸³, (wejl es die Schwedischen³⁸⁴ endtsetzt), soll sjch das Kayserliche³⁸⁵ läger etwas retirirt haben.

357 Zeitung: Nachricht.

358 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

359 Übersetzung: "Ebenso"

360 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

361 Übersetzung: "Herzog von Bouillon und Mitverbrecher"

362 Lyon.

363 Übersetzung: "Verbrechen der Majestätsverletzung"

364 Übersetzung: "Ebenso"

365 Perpignan.

366 Übersetzung: "in äußerster Bedrängnis"

367 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

368 Übersetzung: "Ebenso"

369 Frankreich, Königreich.

370 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

371 Picardie.

372 recuperiren: zurückerobern.

373 England, Königreich.

374 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

375 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

376 Irland, Königreich.

377 Übersetzung: "im Brennen"

378 victorisiren: siegen.

379 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

380 Den Haag ('s-Gravenhage).

381 Volk: Truppen.

382 intercipiren: abfangen.

383 Glogau (Glogów).

384 Schweden, Königreich.

385 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

Der Kayser³⁸⁶, zeücht auf einen landTag, nacher Preßburg³⁸⁷.

13. September 1642

[[323v]]

σ den 13^{den}: September 1642.

<Bel Tempo³⁸⁸.>

<3 mandel³⁸⁹ kleine vögel.>

A spasso con Madama³⁹⁰, nel giardino, dopò haver dato ordine, a molte cose, nel maneggio, deglj affarj.³⁹¹

J'ay crainte pour Thomas Benckendorf³⁹² & pour Tobias Steffek³⁹³ non sans cause. Dieu leur vueille assister, les rammeiner icy³⁹⁴ en bonne santè, a ma satisfaction, & me donner tresheureux succéz en tous mes desseings.³⁹⁵

Bin Nachmittags hinauß nach Präderitz³⁹⁶ geritten, alda sie rogken außgeseet.

Avis³⁹⁷: daß die Kayserlichen³⁹⁸ völcker³⁹⁹ von Ascherbleben⁴⁰⁰ aufgebrochen, vndt ferner in die Stifter⁴⁰¹ gehen.

Vormittags nacher Ballenstedt⁴⁰² geschrieben, von dannen.

Jch nachmittags andere bohtschaft in meinen Privatsachen bekommen.

14. September 1642

386 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

387 Preßburg (Bratislava).

388 *Übersetzung*: "Schönes Wetter"

389 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

390 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

391 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame in den Garten, nachdem ich vielen Sachen in der Behandlung der Angelegenheiten Ordnung gegeben habe."

392 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

393 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

394 Bernburg.

395 *Übersetzung*: "Ich habe um Thomas Benckendorf und um Tobias Steffek nicht ohne Grund gefürchtet. Gott wolle ihnen beistehen, sie bei guter Gesundheit zu meiner Zufriedenheit hierher zurückführen und mir sehr glücklichen Erfolg in allen meinen Plänen geben."

396 Prederitz.

397 *Übersetzung*: "Nachricht"

398 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

399 Volk: Truppen.

400 Aschersleben.

401 Halberstadt, Hochstift; Magdeburg, Erzstift.

402 Ballenstedt.

☿ den 14^{den}: September 1642.

<3 Mandel⁴⁰³ Ierche[n,] eine partie gelifer[t,] die andere Partie 41 v[ögel,] darundter 7 grossvo[gel]⁴⁰⁴ [.]>

In die wochenpredigt gegangen, conjunctim⁴⁰⁵, nach dem wjr, (wie gewöhnlich) biß vor die kirche gefahren.

Baldt darnach, ist alarm worden, daß die Kayserlichen⁴⁰⁶ völcker⁴⁰⁷, vber die Sahle⁴⁰⁸ vndt<von Calbe⁴⁰⁹ auß> nacher Kalbe<Wolfen⁴¹⁰> zu, gegangen wehr[en.]

15. September 1642

☿ den 15^{den}: September 1642.

<5 Mandel⁴¹¹ kleine vögel.>

Weitt hinauß hetzen geritten, vndt nur 2 ha[sen] gefangen, auch einen großen Wolf im Feldt ge[se]hen, vnd gehetzt er hat sich aber zur wehre gestellt.

[[324r]]

Avis⁴¹²: daß 400 Schwedische⁴¹³ Reütter, vndt dragoner, bey Köthen⁴¹⁴ sollen paßiret seyn.

Fürst Augustus⁴¹⁵ schreibt von Plötzkau⁴¹⁶ daß der Manßfelder⁴¹⁷ Commendant⁴¹⁸ den Aembtern Ballenstedt⁴¹⁹ vndt hatzgeroda⁴²⁰ [!] heftig drowet, alleß hinweg zu nehmen, wo man ihm nicht gelt vndt getreydig geben will.

Au jardin avec Madame⁴²¹ .⁴²²

403 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

404 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

405 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

406 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

407 Volk: Truppen.

408 Saale, Fluss.

409 Calbe.

410 Wulfen.

411 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

412 *Übersetzung*: "Nachricht"

413 Schweden, Königreich.

414 Köthen.

415 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

416 Plötzkau.

417 Mansfeld.

418 Weiß, Karl (gest. 1644).

419 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

420 Harzgerode, Amt.

421 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

422 *Übersetzung*: "In den Garten mit Madame."

Diesen abend alarm gehabtt, daß zu Lattorf⁴²³ viel volck⁴²⁴ ankommen wehre.

16. September 1642

☞ den 16. September 1642.

<1½ schock: vndt 17 lerchen, vndt 1 Rāphun, halcke⁴²⁵ cum sociis⁴²⁶ .>

<3 Mandel⁴²⁷ kleine vögel.>

Das gesterige volck⁴²⁸, seind 50 Reütter, mitt etzlichen wagen gewesen, welche dem Baron de Soye⁴²⁹ nachgehen. haben sich zimlich verhalten.

hinauß spatzirt, auf den vogelherdt⁴³⁰, vndt Meisentantz⁴³¹, <in schönem Stjllen wetter.>

Avis⁴³² von Ballenstedt⁴³³ en termes mediocres⁴³⁴, außer der landesbeschwehrungen, welche nicht mediocres⁴³⁵, oder Mittelmäßig sejnndt. Dieu en vueille avoir pitié, de nos adversitéz, & tribülations.⁴³⁶

A spasso con Madama⁴³⁷, e le figliuole⁴³⁸ nel giardino.⁴³⁹

17. September 1642

[[324v]]

☞ den 17^{den}: September 1642.

<1 schock lerchen. 2 hasen gehezt. 3 Mandel⁴⁴⁰ kleine vogel.>

423 Latdorf.

424 Volk: Truppen.

425 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

426 *Übersetzung*: "mit Gefährten"

427 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

428 Volk: Truppen.

429 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

430 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

431 Meisentanz: Gestell aus mehreren Stangen und Vorrichtungen zum Meisenfang.

432 *Übersetzung*: "Nachricht"

433 Ballenstedt.

434 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

435 *Übersetzung*: "mittelmäßig"

436 *Übersetzung*: "Gott wolle darüber Mitleid mit unseren Widerwärtigkeiten und Leiden haben."

437 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

438 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

439 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame und den Töchtern in den Garten."

440 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

J'ay apprehension pour mon lacquay Oberlender⁴⁴¹, qu'il ne soit pas bien passé, vers Bremen^{442 443} &cetera avec le Baron de Schrahtenbach^{444 445}.

Mit Meiner gemahlin⁴⁴⁶, durchn Pfaffenpusch⁴⁴⁷ vndt nach[er] des landrichters Rust⁴⁴⁸ garten, Meisentantz⁴⁴⁹, vndt Finckenherdt⁴⁵⁰ zu, spatzirt.

Depesche nach Ballenstedt⁴⁵¹, in jmportantzen⁴⁵².

Mit Geörg Reichardt⁴⁵³, habe ich durch Heinrich Friedrich von Einsiedel⁴⁵⁴ vnd[t] Doctor Mechovium⁴⁵⁵, (wegen gewißer bestallung) tractiren⁴⁵⁶ laßen.

Avis⁴⁵⁷ von Ballenstedt: daß die hartzschützen⁴⁵⁸ im holtze gewaltig dominiren, vndt den hartzgerödern⁴⁵⁹ viel abgenommen im holtze, aufn Straßen.

Schreiben vom hauptmann Hans Ernst Börstel⁴⁶⁰ von hartzgeroda in Stollbergischen⁴⁶¹ sachen. hat gar wenig Documenta⁴⁶² gefunden.

Jch bin mitt halcke⁴⁶³, Rindorf⁴⁶⁴, vndt meinen leüttlin vber den Thamb⁴⁶⁵, wiederumb zu Fuß, durchn Krum[b]halß⁴⁶⁶ nach meinen weinbergen zu, spatziren gegange[n] vndt befunden, daß der Frost vor ein par Tagen, etw[as] schaden gethan. Gott wolle vnser bescheiden Theil gesege[nen.]

441 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

442 Bremen.

443 *Übersetzung*: "Ich habe Sorge um meinen Lakaien Oberlender, dass er nicht gut durchgekommen sei nach Bremen"

444 Schrahtenbach, Balthasar von.

445 *Übersetzung*: "mit dem Freiherrn von Schrahtenbach."

446 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

447 Pfaffenbusch.

448 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

449 Meisentanz: Gestell aus mehreren Stangen und Vorrichtungen zum Meisenfang.

450 Finkenherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller Finken und andere Vögel fängt.

451 Ballenstedt.

452 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

453 Reichardt, Georg (gest. 1682).

454 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

455 Mechovius, Joachim (1600-1672).

456 tractiren: (ver)handeln.

457 *Übersetzung*: "Nachricht"

458 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

459 Harzgerode.

460 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

461 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg).

462 *Übersetzung*: "Dokumente"

463 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

464 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

465 Hier: Damm.

466 Krumbholz (Krumbhals).

In 30 Jahren, sagen Allte leütte, seye die Sahle⁴⁶⁷ so lange an einem Stücke nicht so klein gewesen, als itzunder. Gott helffe, das es Friede, vndt abzug [[325r]] der völker⁴⁶⁸ (so da kriegen⁴⁶⁹) bedeütten möge.

18. September 1642

○ den 18. September 1642.

<33 lerchen[,] 15 heedelerchen. 60 kleine vogel.>

Vna lettera immodesta de' mercantj dj lana, di *Quedlinburg*⁴⁷⁰ [.]⁴⁷¹

In die kirche conjunctim⁴⁷², Text: Nemo potest servire duobus Dominis.^{473 473} *Magister Sax*⁴⁷⁵ hat geprediget.

*Avis*⁴⁷⁶ von *Caspar Pfau*⁴⁷⁷ daß durch Gottes Segen, die handlung dahin vermittelt worden, daß diesen Monat dem *Mansfelder*⁴⁷⁸ *Commandanten*⁴⁷⁹ 1200 {Thaler} neben 1000 {Thaler} vor *KönigsMarck*⁴⁸⁰ gegeben werden sollen, wie dann in folgendem 8^{bri481} wieder so viel, do fern von der hohen Generalitet, keine enderung beschicht, vndt *General Major KönigsMarck* soll semel pro semper⁴⁸² mitt 2 *mille*⁴⁸³ {Thaler} zufrieden sein, wie *Mansfelder Commandant* hoffet. An dem *Magazingetreidig*⁴⁸⁴, so sich auf 2500 {Scheffel} alhiesiges⁴⁸⁵ maßes belauffen, hat er 200 {Scheffel} erlaßen. Die Fronen auß den hartzämpfern⁴⁸⁶ begehrt er noch auf 8 Tage. *Vicinj*⁴⁸⁷ klagen noch härter.

467 Saale, Fluss.

468 Volk: Truppen.

469 kriegen: Krieg führen.

470 Quedlinburg.

471 *Übersetzung*: "Ein unbescheidener Brief der Wollhändler aus Quedlinburg."

472 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

473 *Übersetzung*: "Niemand kann zwei Herren dienen."

473 Mt 6,24

475 Sachse, David (1593-1645).

476 *Übersetzung*: "Nachricht"

477 Pfau, Kaspar (1596-1658).

478 Mansfeld.

479 Weiß, Karl (gest. 1644).

480 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

481 *Übersetzung*: "Oktober"

482 *Übersetzung*: "ein- für allemal"

483 *Übersetzung*: "tausend"

484 *Magazingetreide*: Getreideabgabe an ein Magazin zu niedrigem Preis oder unentgeltlich für die Verwendung in Notzeiten.

485 Bernburg.

486 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

487 *Übersetzung*: "Die Nachbarn"

Nachmittags wieder conjunctim⁴⁸⁸ mitt *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin⁴⁸⁹, vndt 3 Töchtern⁴⁹⁰ zur kirchen (darundter die 3^{te}: Angelica zum 1. mal die kirche visitirt⁴⁹¹.) Der Diaconus⁴⁹² Martius⁴⁹³ hat geprediget.

Ein wildSchwein von hatzgeroda⁴⁹⁴ [!] bekommen, hat 258 {Pfund} gewogen. Jst also die Bache wol bezahlt. [[325v]] So sie mir zum præjuditz bey Ballenstedt⁴⁹⁵ geschoßen hatten.

Eine erschreckliche zeittung⁴⁹⁶, von einem Newen Jüdischen Antichristen, auß der Türgkey⁴⁹⁷, ist von Doctor Brandten⁴⁹⁸ communicirt worden. Gott wolle, das es nur ein getichte seye.

Hò fatto jncarcerare un Sargente, per haver tagliato dua dettj, ad una serva, benche havesse cotesta rubbato delle rape.⁴⁹⁹

19. September 1642

ᵀ den 19^{den}: September 1642. {Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

<45 lerche[n] halcke⁵⁰⁰.>

Auf meinen vogelherdt⁵⁰¹ im Keßelpusch⁵⁰² gegangen vndt 6 Mandel⁵⁰³ gefangen, (darundter 1 Mande[l] heydelerchen) Noch 10 vogel Nachmittags darzu kommen.

Schreiben, vom Hans Philipp Geuder vom heroltzbergk⁵⁰⁴. perge⁵⁰⁵ <Je luy ay respondü cejourd'huy.⁵⁰⁶>

Die avisen⁵⁰⁷ geben:

488 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

489 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

490 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

491 visitiren: besuchen.

492 *Übersetzung*: "Diakon"

493 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

494 Harzgerode.

495 Ballenstedt.

496 Zeitung: Nachricht.

497 Osmanisches Reich.

498 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

499 *Übersetzung*: "Ich habe einen Wachtmeister einsperren lassen, weil er einer Dienerin zwei Finger abgeschnitten hat, obgleich diese [nur] Rüben gestohlen hatte."

500 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

501 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

502 Kesselbusch.

503 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

504 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

505 *Übersetzung*: "usw."

506 *Übersetzung*: "Ich habe ihm heute geantwortet."

507 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Der krieg in Engellandt⁵⁰⁸, gehe wol auf de[ß] Parlaments⁵⁰⁹ seite. Pfaltzgraf Robert⁵¹⁰, vndt Mauritius⁵¹¹ aber, wehren beym Könige⁵¹². Jhrer viel, hielten es mit dem Könige, andere mit dem Par[lament.] Des Königs leütte hetten schon stöße bekommen.

Item⁵¹³: die herren Staden⁵¹⁴ hielten es heimlich mitt dem Parlament, der printz von Vranien⁵¹⁵ aber, cum Rege⁵¹⁶.

Venedig⁵¹⁷, Florentz⁵¹⁸, Modena⁵¹⁹ hülffen Parma⁵²⁰ wieder den Pabst⁵²¹.

[[326r]]

Es continuirt⁵²² daß ChurBrandenburg⁵²³ die Königin in Schweden⁵²⁴ will heyrathen. Gott gebe zu glück, vnd daß es wol gerahte.

Der Ertzhertzog⁵²⁵, ist vor Großen Glogaw⁵²⁶, abgezogen.

Leonhardt DorstenSohn⁵²⁷, hat sich gestärcktt.

Perpignan⁵²⁸ haben die Frantzosen⁵²⁹, wie auch Nizza dj Provenza⁵³⁰, den avisen⁵³¹ nach.

Die Spannische⁵³² Silberflotta⁵³³ soll zerscheitert⁵³⁴ sein.

Der Neue König in Portugall⁵³⁵, soll Sant Lucar dj Barameda⁵³⁶ belägern.

508 England, Königreich.

509 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

510 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

511 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

512 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

513 *Übersetzung*: "Ebenso"

514 Niederlande, Generalstaaten.

515 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

516 *Übersetzung*: "mit dem König"

517 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

518 Toskana, Großherzogtum.

519 Modena, Herzogtum.

520 Parma und Piacenza, Herzogtum.

521 Urban VIII., Papst (1568-1644).

522 continuieren: weiter berichtet werden.

523 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

524 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

525 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

526 Glogau (Glogów).

527 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

528 Perpignan.

529 Frankreich, Königreich.

530 Nizza (Nice).

531 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

532 Spanien, Königreich.

533 *Übersetzung*: "flotte"

534 zerscheitern: (an Klippen o. ä.) zerschellen.

535 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

536 Sanlúcar de Barrameda.

Der Düc de Bouillon⁵³⁷, *Monsieur de la Tour*⁵³⁸ [!], *Monsieur de Saint Marc*^{539 540} (ein außerlesener schöner Jüngling) sollen mitt ihren *complicibus*⁵⁴¹ zu Lion⁵⁴², gerichtet werden, wo der König⁵⁴³ nicht gnade einwendet, weil der Cardinal de Richelieu⁵⁴⁴, krank dahin kömpt.

In Summa⁵⁴⁵: Tout bransle en ce Monde.⁵⁴⁶

Vnser präsident, vndt gesampter⁵⁴⁷ Allgemeiner Raht, heinrich von Börstel⁵⁴⁸, soll Morgen *gebe gott* in vnser aller⁵⁴⁹ (so wol anwesenden, alß abwesenden) nahmen, nacher Leiptzig⁵⁵⁰, auf den angesetzten krayß⁵⁵¹ Tag verschickt werden. Gott wolle etwas Fruchtbarches außrichten laßen, vndt *Privata compendia*⁵⁵², einstellen.

[[326v]]

Avis⁵⁵³: daß Erlachs⁵⁵⁴ Schwestern⁵⁵⁵, die frommen betrubten waysen, glücklich, vndt wol, in der Schweitz⁵⁵⁶ angelanget, vndt alda herrlich, vndt wol von ihren freunden⁵⁵⁷ gehalten werden, also daß Sie ihres alhiesigen⁵⁵⁸ leydes, vndt außgestandener wiederwertigkeitt, (wie Joseph⁵⁵⁹) wol numehr werden vergeßen können. Dieu vueille donner semblable fortune, a tous affligèz & exilèz.⁵⁶⁰ Wie gerecht, vndt wunderbahr, ist Gott der herr, in seinen wergken? Er kan ernjedrigen, vndt erhöhen, wann er will, vndt wie er will?

537 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

538 Thou, François-Auguste de (ca. 1607-1642).

539 Coëffier de Ruzé, Henri (1620-1642).

540 *Übersetzung*: "Herzog von Bouillon, Herr von Thou, Herr von Cinq-Mars"

541 *Übersetzung*: "Verbündeten"

542 Lyon.

543 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

544 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

545 *Übersetzung*: "Im Ganzen"

546 *Übersetzung*: "Alles wankt in dieser Welt."

547 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

548 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

549 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

550 Leipzig.

551 Obersächsischer Reichskreis.

552 *Übersetzung*: "private Vorteile"

553 *Übersetzung*: "Nachricht"

554 Erlach, August Ernst von (1616-1684).

555 Erlach, Agnes von (1615-nach 1641); Erlach, Dorothea Ursula von (1611-nach 1680); Erlach, Eleonora Maria von (1608-nach 1655).

556 Schweiz, Eidgenossenschaft.

557 Freund: Verwandter.

558 Bernburg.

559 Joseph (Bibel).

560 *Übersetzung*: "Gott wolle allen Betrubten und Vertriebenen ähnliches Glück geben."

Avis⁵⁶¹: daß des Baron de Soye⁵⁶² völcker⁵⁶³, bey W Raguhn⁵⁶⁴ vorüber, auf Wittemberg⁵⁶⁵ zu, gegang[en] vndt soll daß Städtlein mitt brandt, sehr beschädiget sein.

20. September 1642

σ den 20. September 1642.

<8 Rāphüner. 3 Mandel⁵⁶⁶ lerchen. <5 Mandel> †schœck kleine Vo[gel.]>

hinauß auf den vogelherdt⁵⁶⁷, in schönem wette[r] nach dem ein guter fischzug, in Meiner anw[e]senheitt geschehen.

Avis⁵⁶⁸: daß der crayß⁵⁶⁹ tag zu Leiptzigk⁵⁷⁰, biß auf den 24. October verschoben worden [[327r]] von wegen deß Königsmarcks⁵⁷¹, hette sonst Morgen *gebe gott* sollen angehen.

Mit dem CammerRaht, Doctor Mechovio⁵⁷² habe ich allerley expedirt. 1. Jn *Bürgermeister* Weylandes⁵⁷³, gefährlichen händeln, mjtt Molweyden⁵⁷⁴. 2. Jn henning Stammers⁵⁷⁵, mitt Krosigken⁵⁷⁶. 3. Jn der wiederkäuflichen⁵⁷⁷ zinß sache. 4. Wegen beschickung des krayß⁵⁷⁸ tages. 5. Wegen der landschaft⁵⁷⁹ nichtigen Gravaminum⁵⁸⁰.

Jch bin Nachmittags hinauß, in meine weinberge geritten, in die weittesten vnd näheren. Gott wolle vnß seinen Segen genießen laßen.

<Joseph[!] von Feldtheim⁵⁸¹, ist hiedurch⁵⁸². JI m'a rencontrè.⁵⁸³>

561 *Übersetzung*: "Nachricht"

562 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

563 Volk: Truppen.

564 Raguhn.

565 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

566 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

567 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

568 *Übersetzung*: "Nachricht"

569 Obersächsischer Reichskreis.

570 Leipzig.

571 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

572 Mechovius, Joachim (1600-1672).

573 Weyland, Johann (1601-1669).

574 Molweide (3), N. N..

575 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

576 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

577 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

578 Obersächsischer Reichskreis.

579

580 *Übersetzung*: "Beschwerden"

581 Veltheim, Josias von (1619-1696).

582 Bernburg.

583 *Übersetzung*: "Er ist mir begegnet."

21. September 1642

☞ den 21. September 1642.

<<45> 31 lerchen. 5 Mandel⁵⁸⁴ kleine vogel.>

In die wochenpredigt, deß *Magister Saxen*⁵⁸⁵.

Gestern abendt, alß man zum Thorsperren, vmb 9 vhr, leütten wollen, ist die hofglocke (darmit man auch wenn im Schloß geprediget wirdt, zu leütten pflaget) herundter gefallen, vndt in 13 Stücke zersprungen. Je crains, que cela ne denote rien de bon.⁵⁸⁶

*Caspar Pfaw*⁵⁸⁷, ist herkommen, von *Fürst Augusto*⁵⁸⁸ gesandt, vnß nacher *Plötzkau*⁵⁸⁹ zu jnvitiren⁵⁹⁰. Wir haben vmb dilation⁵⁹¹ gebehten, wegen catharren, etcetera[.]

22. September 1642

[[327v]]

☞ den 22. September 1642. ☞

<39 lerchen. 30 heydelerche[.] 3 Mandel⁵⁹² kleine vogel.>

A spasso con *Madama*⁵⁹³ nel bosco de'pretj⁵⁹⁴.⁵⁹⁵

In den horis subcisivis *Doctoris Camerarij*⁵⁹⁶, fleißig gelesen, etzliche Tage hero.

J'ay escrit a l'Empereur⁵⁹⁷ dü 30:me: *Septembre* par *Johann Löw*⁵⁹⁸ [.] Dieu vueille diriger le tout, à mon contentement & me rendre bien tost, avec ample joye: les *Thomas Benckendorf*⁵⁹⁹ [.] *Tobias Steffek*⁶⁰⁰ & *Oberlender*⁶⁰¹ [.]⁶⁰² &cetera[.]

584 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

585 Sachse, David (1593-1645).

586 *Übersetzung*: "Ich fürchte, dass das nichts Gutes bedeutet."

587 Pfau, Kaspar (1596-1658).

588 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

589 Plötzkau.

590 invitiren: einladen.

591 Dilation: Aufschub.

592 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

593 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

594 Pfaffenbusch.

595 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame in den Pfaffenbusch."

596 Philipp Camerarius: *Operae Horarum Subcisivarum, Sive Meditationes Historicae, Auctiores quam antea editae. Continentes accuratum delectum memorabilium Historiarum, & rerum tam veterum, quam recentium, singulari studio invicem collatarum, quae omnia lectoribus & uberem admodum fructum, & liberalem pariter oblectationem afferre poterunt*, Frankfurt am Main 1601-1609.

597 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

598 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

599 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

Post von Ballenstedt⁶⁰³ avec mediocre satisfaction⁶⁰⁴ [.]

23. September 1642

☞ den 23. September

<2½ schock lerchen, vndt kleine vogel.>

Schreiben vom allten Johann Löw⁶⁰⁵ von Wien⁶⁰⁶, daß alle fruchte daselbst wol gerahten. Sie fürchten sich aber vorm krieg. etcetera

Mitt Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin⁶⁰⁷, bin ich perge⁶⁰⁸ hinauß auf vnsern vogelherdt⁶⁰⁹ gegangen, vndt vber die Sahle⁶¹⁰ gefahren, einersei[ts] Fincken, andersejts lerchen zu fangen.

Ejnsjdel⁶¹¹, vndt Doctor Mechovius⁶¹², seindt nach Barby⁶¹³ [.]

Gegen abendt, wieder mitt Madame in garten spatzirt, weil das schöne wetter, noch angehallte[n.]

Avis⁶¹⁴: daß die Kayserliche⁶¹⁵ armèe geschlagen seye in Schlesien⁶¹⁶, vnd Baron de Soye⁶¹⁷ alhier⁶¹⁸ Quartier⁶¹⁹ nehmen wo[lle] mà non lo credo ancora⁶²⁰ !

24. September 1642

[[328r]]

☞ den 24. September 1642.

600 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

601 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

602 *Übersetzung*: "Ich habe [mit dem Datum] vom 30. September durch Johann Löw an den Kaiser geschrieben. Gott wolle das alles zu meiner Zufriedenheit einrichten und mir bald mit großer Freude den Thomas Benckendorf, Tobias Steffek und Oberlender zurückgeben"

603 Ballenstedt.

604 *Übersetzung*: "mit mittelmäßiger Zufriedenstellung"

605 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

606 Wien.

607 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

608 *Übersetzung*: "usw."

609 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

610 Saale, Fluss.

611 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

612 Mechovius, Joachim (1600-1672).

613 Barby.

614 *Übersetzung*: "Nachricht"

615 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

616 Schlesien, Herzogtum.

617 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

618 Anhalt, Fürstentum.

619 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

620 *Übersetzung*: "aber ich glaube es noch nicht"

<15 vogel.>

heütte hats geregenet, nach vieler tage schönem wetter. Gott gebe der wintersaht, weinlese, vnd noch hindterstelligen gartenfrüchten zum besten,

Dem Türcken ein einguß, durch *hans albrecht von halck*⁶²¹ geben laßen, Gott wolle mir zu diesem vndt andern pferden gedeyen geben, vndt mich vor vnglück bewahren. *perge*⁶²²

Vne cigogne nous est morte, par mechancetè des garnemens, lesquels l'avoyent chassèe, avec des chiens, auprès de la riviere⁶²³, & luy ayans rompü une aisle, elle est pourrie & la vermine y est entrèe, ainsy qu'il l'a fallü couper, dont l'animal apres avoir fort saigné üne nuit <& iour> entiere, en est mort. J'ay commandè qu'on chastiast la dite canaille, *pour* avoir osè violer le bien des Princes⁶²⁴.⁶²⁵ &cetera

Tost apres m'a dit *Philipp Güder*⁶²⁶ qu'on eust mal fait (par le conseil de *Hans albrecht von halck*) d'avoir taillè l'aisle forte & nerveuse de la cigogne, qu'il auroit estè mieulx de l'engraisser avec dü gras de charrettes (wagentheer) cela chasse jncontinent les vers⁶²⁷, (maden)[.]

25. September 1642

[[328v]]

© den 25. September 1642.

<Regen. Windt.>

In die vormittagspredigt, *conjunctim*⁶²⁸.

Nachmittags ist Bidersehens des allten Adams⁶²⁹, Tochter⁶³⁰, begraben worden, vor Waldaw⁶³¹, vndt viel von hofe mittgegangen.

Gegen abendt, in garten con Madama⁶³²⁶³³.

621 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

622 *Übersetzung*: "usw."

623 Saale, Fluss.

624 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

625 *Übersetzung*: "Uns ist ein Schwan durch Bosheit von Spitzbuben gestorben, welche ihn mit Hunden beim Fluss gejagt hatten, und da sie ihm einen Flügel gebrochen haben, ist der verdorben und das Ungeziefer ist darin hereingekommen, sodass man ihn hat abschneiden müssen, woran das Tier, nachdem es eine Nacht und einen ganzen Tag stark geblutet hat, gestorben ist. Ich habe befohlen, dass man das besagte Lumpengesindel dafür bestrafe, weil es gewagt hat, das Gut der Fürsten zu verletzen."

626 Güder, Philipp (1605-1669).

627 *Übersetzung*: "Bald danach hat mir Philipp Güder gesagt, dass man schlecht daran getan hat, (durch den Rat des Hans Albrecht von Halck) den kräftigen und starken Flügel des Schwans abgeschnitten zu haben, dass es besser gewesen wäre, ihn mit Wagenteer einzuschmieren, das vertreibe sofort die Würmer"

628 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

629 Biedersee, Adam von (ca. 1576-1655).

630 Biedersee, Felizia Katharina von (1617-1642).

631 Waldau.

632 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

633 *Übersetzung*: "mit Madame"

26. September 1642

ᵐ den 26. September 1642.

<Regen:>

<2 hasen gehezt 8 Vogel.>

heütte hat man zur weinlese den anfang gemacht. Gott gebe darzu seinen Segen.

Schreiben auß dem Niederlandt⁶³⁴, vndt Königsberg⁶³⁵, hamburgk⁶³⁶, etcetera[.] Jtem⁶³⁷: von Meinem bruder Fürst Friedrich⁶³⁸ von Cölln⁶³⁹.

In Engelland⁶⁴⁰ nehmen die hostiliteten⁶⁴¹ zu.

Monsieur⁶⁴² dü Hallier⁶⁴³ Frantzösischer⁶⁴⁴ general ist vom herzog von Lottringen⁶⁴⁵, aufs häupt geschlagen, vor la Motte⁶⁴⁶.

Perpignan⁶⁴⁷ in Spannien⁶⁴⁸, Nizza dj Provenza⁶⁴⁹ in Jtalien⁶⁵⁰, hat der Frantzose occupirt.

Dem herzog von Bouillon⁶⁵¹ ist das leben geschenckt[.]

Die Spannische Silberflotta⁶⁵² 4<10> m<M>illionen Reich, soll in America⁶⁵³ vndergangen sein. Ein großer Schad[en.]

Venedig⁶⁵⁴ hilft Parma⁶⁵⁵, contra Papam^{656 657}.

634

635 Königsberg (Kaliningrad).

636 Hamburg.

637 *Übersetzung*: "Ebenso"

638 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

639 Köln.

640 England, Königreich.

641 Hostilitet: Feindseligkeit.

642 *Übersetzung*: "Herr"

643 L'Hôpital, François de (1583-1660).

644 Frankreich, Königreich.

645 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

646 La Mothe (La Mothe-en-Bassigny), Festung.

647 Perpignan.

648 Spanien, Königreich.

649 Nizza (Nice).

650 Italien.

651 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

652 *Übersetzung*: "flotte"

653 Amerika.

654 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

655 Parma und Piacenza, Herzogtum.

656 Urban VIII., Papst (1568-1644).

657 *Übersetzung*: "gegen den Papst"

Das feste hauß Wildenstain⁶⁵⁸, haben die Kayserlichen⁶⁵⁹ wieder eingenommen.

Die herren Staden⁶⁶⁰ fangen es numehr an, mit dem Parlament⁶⁶¹ zu hallten. Gott gebe friede inter Christjcolas⁶⁶².

[[329r]]

heütte ist der Obrist leutnant Knoche⁶⁶³ alhier⁶⁶⁴ vorüber paßirt, gehet auf Oldenburg⁶⁶⁵ zu, seinen herren⁶⁶⁶ abzuholen, *et cetera* Gott gebe zu glück.

Einsidel⁶⁶⁷, vndt Doctor Mechovius⁶⁶⁸, seindt diesen abendt spähte vom Grafen von Barby⁶⁶⁹ wiederkommen.

Depesche pour Ballenstedt⁶⁷⁰.⁶⁷¹ Intrighj, ghiribjzzj, bugie<!>, calumnie. Che Dîo voglia confondere.⁶⁷²

Depesche pour Dessaw⁶⁷³, par Hans Georg Spalter⁶⁷⁴.⁶⁷⁵ <Obrist leutnant Knoche⁶⁷⁶ ist vorüber nach Oldenburgk⁶⁷⁷.>

27. September 1642

σ den 27^{sten}: Septembris⁶⁷⁸, 1642.

<26 larchen. 2 droßeln.>

Hanß Geörge⁶⁷⁹ ist heütte fortt, nach Deßaw⁶⁸⁰. Dieu le conduyse.⁶⁸¹

658 Wildenstein, Burg (Leibertingen).

659 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

660 Niederlande, Generalstaaten.

661 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

662 *Übersetzung*: "unter den Verehrern Christi"

663 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

664 Bernburg.

665 Oldenburg.

666 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

667 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

668 Mechovius, Joachim (1600-1672).

669 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

670 Ballenstedt.

671 *Übersetzung*: "Abfertigung für Ballenstedt."

672 *Übersetzung*: "Verwicklungen, wunderliche Einfälle, Lügen, Verleumdungen. Die Gott verwirren wollen möge."

673 Dessau (Dessau-Roßlau).

674 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

675 *Übersetzung*: "Abfertigung für Dessau durch Hans Georg Spalter."

676 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

677 Oldenburg.

678 *Übersetzung*: "des September"

679 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

680 Dessau (Dessau-Roßlau).

681 *Übersetzung*: "Möge Gott ihn führen."

Gestern ist die erfrorne weinlese zu im Aderstedtischen⁶⁸² berge, gar schlecht abgegangen, vndt kaum 2 Eymer⁶⁸³, <vndt 36 maß⁶⁸⁴> darauß gewonnen worden. Gott seye danck, vor seine gaben, die wolle er gesegeben, vndt vermehren. *perge*⁶⁸⁵

J'ay eu d'assèz mauvais songes, de la maigre expedition de Tobie^{686 687}, Jtem⁶⁸⁸: de Geneve⁶⁸⁹, de *Monsieur Diodatj*⁶⁹⁰, quj m'auroit veu d'ün œil assèz sinistre⁶⁹¹, & *cetera* & dit que tout estoit Mort⁶⁹².

Der hofmeister Einsidel⁶⁹³ hat mir heütte relation⁶⁹⁴ gethan, wie herrlich daß er seye gehalten worden, zu Barby⁶⁹⁵, ob er schon nur in privatis⁶⁹⁶, mitt *Doctor Mechovio*⁶⁹⁷ dahin gereysett.

Mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin*⁶⁹⁸, vormittags in garten spatziret.

Avis⁶⁹⁹ von *Ballenstedt*⁷⁰⁰ daß der Königsmarck⁷⁰¹ außm Franckenlandt⁷⁰², wieder zurück⁷⁰³ gehet, vmb Franckenhausen⁷⁰⁴ ankommen, vndt die Partien⁷⁰⁵ schon vmb Ballenstedt sich sehen lassen.

[[329v]]

Jch bin mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin*⁷⁰⁶, nacher Plötzkaw⁷⁰⁷ gefahren *Fürst Augustum*⁷⁰⁸ zu besuchen, vndt bin allda gar willkommen gewesen. <haben auch 1 {Schock} lerchen mitt dem klebegarn⁷⁰⁹ gefang[en.]>

682 Aderstedt.

683 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

684 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

685 *Übersetzung*: "usw."

686 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

687 *Übersetzung*: "Ich habe ziemlich schlechte Träume gehabt von der unfruchtbaren Verrichtung von Tobias"

688 *Übersetzung*: "ebenso"

689 Genf (Genève).

690 Diodati, Giovanni (1576-1649).

691 *Übersetzung*: "von Genf, vom Herrn Diodati, der mich mit einem ziemlich finsternen Auge angesehen hätte"

692 *Übersetzung*: "und gesagt [hätte], das alles tot sei"

693 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

694 Relation: Bericht.

695 Barby.

696 *Übersetzung*: "in Familienangelegenheiten"

697 Mechovius, Joachim (1600-1672).

698 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

699 *Übersetzung*: "Nachricht"

700 Ballenstedt.

701 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

702 Franken.

703 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

704 Frankenhausen (Bad Frankenhausen).

705 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

706 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

707 Plötzkau.

708 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

709 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

Avis⁷¹⁰: daß Königsmarck⁷¹¹ wieder zurück⁷¹² gehe, vndt Manßfeldt⁷¹³ blocquirt seye, von den Kayserlichen⁷¹⁴.

28. September 1642

☞ den 28^{sten}: Septembris⁷¹⁵ 1642.

<1 {Schock} 10 kleine voge[l.]>

Nach vielfältigen⁷¹⁶ guten dißcurßen, bin ich nach der mahlzeit, mitt Madame⁷¹⁷, wieder gen Bernburg⁷¹⁸ gefahren.

Avis⁷¹⁹: daß Fürst Ludwig⁷²⁰ heütte wieder nacher Cöhten⁷²¹ kömbt, von dero Schawenburgischen⁷²² rayse.

Den kammerRaht Doctor Mechovium⁷²³, bey mir gehabt.

Der Neue OberEinnehmer, hanß von Bergen⁷²⁴, minaccia, con l'execuzione, cosa stravagan[te]⁷²⁵ [.]

29. September 1642

☞ den 29^{sten}: Septembris⁷²⁶: Michaelis⁷²⁷. ☞

In die kirche vormittags coniunctim⁷²⁸, Nachmittags singillatim⁷²⁹.

Caspar Pfaw⁷³⁰ war vnser gast zu Mittage.

710 *Übersetzung*: "Nachricht"

711 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

712 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

713 Mansfeld.

714 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

715 *Übersetzung*: "des September"

716 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

717 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

718 Bernburg.

719 *Übersetzung*: "Nachricht"

720 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

721 Köthen.

722 Schaumburg, Grafschaft.

723 Mechovius, Joachim (1600-1672).

724 Bergen, Johann von (1604-1680).

725 *Übersetzung*: "droht mit der Vollstreckung, seltsame Sache"

726 *Übersetzung*: "des September"

727 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

728 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

729 *Übersetzung*: "einzeln"

730 Pfau, Kaspar (1596-1658).

Post von Ballenstedt⁷³¹, cum aliquibus nummis⁷³².

Post von Deßaw⁷³³ durch Hans Georg⁷³⁴ avec ün sanglier⁷³⁵.

[[330r]]

Alarme⁷³⁶ diesen abendt, daß die Schweden⁷³⁷ den Falckenstein⁷³⁸ attaquirt vndt alle häuser vorm harz⁷³⁹, occupiren wollen. Dieser avis⁷⁴⁰ procedirt von Ballenstedt⁷⁴¹ [.]

Ein ander avis⁷⁴² von Plötzkau⁷⁴³ daß 4 compagnien zu Roß, gestriges abends zu Straßberg⁷⁴⁴ ankommen, wollen exequiren⁷⁴⁵.

Repliquè vers Ballenstedt.⁷⁴⁶ <Risposta⁷⁴⁷ von Cöhten⁷⁴⁸.>

30. September 1642

☞ den 30^{sten}: September 1642.

<3 hasen, von der hatz.>

Jch bin hinüber nach Cöhten⁷⁴⁹ gefahren, zum herrnvetter Fürst Ludwig⁷⁵⁰ vndt Seiner gemahl⁷⁵¹, Sie willkomb zu heißen.

Jch bin alda wol gehalten worden, vndt es hat allerley gute dißcurs gegeben.

Nachmittags, wieder von einander gezogen. Einsidel⁷⁵², vndt Rindorf⁷⁵³, wahren mitt mir.

731 Ballenstedt.

732 *Übersetzung*: "mit einigen Geldern"

733 Dessau (Dessau-Roßlau).

734 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

735 *Übersetzung*: "mit einem Wildschwein"

736 *Übersetzung*: "Unruhe"

737 Schweden, Königreich.

738 Falkenstein, Burg.

739 Harz.

740 *Übersetzung*: "Nachricht"

741 Ballenstedt.

742 *Übersetzung*: "Nachricht"

743 Plötzkau.

744 Straßberg.

745 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

746 *Übersetzung*: "Erwidert nach Ballenstedt."

747 *Übersetzung*: "Antwort"

748 Köthen.

749 Köthen.

750 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

751 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

752 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

753 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

Personenregister

- Adler Salvius, Johan 16
Agricola, Peter 4, 12
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 26, 30
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 21, 24
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 26
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 21, 24
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 5, 13, 14, 17, 19, 20, 21, 22, 24, 28, 29, 30, 33, 33, 34
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 15
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 21, 24
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 17
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 10, 12
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 15
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 26, 31
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 26
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 26
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 26, 34, 35
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 35
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 12, 16, 17, 20, 26, 28, 33
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 26, 32
Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von 16
Barby und Mühligen, Jost Günther, Graf von 32
Benckendorf, Thomas 3, 19, 28
Bergen, Johann von 34
Biedersee, Adam von 30
Biedersee, Felizia Katharina von 30
Biedersee, Georg Heinrich von 7
Börstel, Curt Christoph von 9
Börstel, Ernst Gottlieb von 7
Börstel, Hans Ernst von 9, 22
Börstel, Heinrich (1) von 16, 26
Bragança Melo, Francisco de 6
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 9
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 9, 18, 25
Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von 9
Brandt, Johann (2) 8, 24
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 2, 11, 11
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 12
Christina, Königin von Schweden 25
Coëffier de Ruzé, Henri 26
Desfours, Johann Jakob 8
Diodati, Giovanni 33
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 4, 26
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 5, 22, 29, 32, 33, 35
Enderling, Georg 14
Erlach, Agnes von 26
Erlach, August Ernst von 9, 14, 26
Erlach, Dorothea Ursula von 26
Erlach, Eleonora Maria von 26
Estrées, François-Annibal d' 7
Fajardo de Zúñiga y Requesens, Pedro 7
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 6, 16, 17, 19, 28
Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 24
Güder, Philipp 30
Hagen, Bernhard von 11
Halck, Hans Albrecht von 8, 8, 9, 12, 21, 22, 24, 30
Hallwyl, Hartmann von 3
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 18
Heusner von Wandersleben, Sigismund 10
Jesus Christus 6
Johann IV., König von Portugal 25
Joseph (Bibel) 26
Karl I., König von England, Schottland und Irland 4, 18, 25

Knoch(e), Christian Ernst von 32, 32
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 12,
 12, 16, 17, 23, 27, 33, 34
 Krosigk, Matthias von 9, 27
 L'Hôpital, François de 31
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 7,
 18, 26, 31
 Lorraine, Henri (2) de 18
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 31
 Löw, Johann d. Ä. 17, 28, 29
 Loyß, Melchior 15
 Ludwig XIII., König von Frankreich 7, 26
 Mario zu Gammerslewe, Johann von 13
 Martius, Johann Kaspar 14, 24
 Mechovius, Joachim 4, 4, 16, 22, 27, 29, 32,
 33, 34
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 12, 16, 17
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog
 von 12, 17
 Merode-Houffalize, Philippe Antoine
 Maximilien, Comte de 8, 8
 Mesmes, Claude de 16
 Molweide (3), N. N. 27
 N. N., Georg (2) 4
 Oberlender, Johann Balthasar 22, 28
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 6, 25
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 7, 9, 12, 16, 18, 19, 20, 29,
 32, 34
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 6,
 25
 Peblis, Georg Hans von 3
 Pettinger, N. N. 3
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von
 3
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 25
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 25
 Pfau, Kaspar 12, 13, 23, 28, 34
 Plato, Joachim 14
 Portugal, Miguel de 7
 Precipiano, Achilles de 7, 9, 9, 9, 10, 13, 14,
 21, 27, 29
 Rantzau, Christian, Graf von 12
 Reichardt, Georg 22
 Rindtorf, Abraham von 11, 14, 22, 35
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 17
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 7
 Rust, Christoph (1) 14, 22
 Sachse, Daniel 13
 Sachse, David 14, 23, 28
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog
 von 13
 Schrattenbach, Balthasar von 22
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 3
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 7
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 21
 Spalter, Johann Georg 32, 32, 35
 Sperreuter, Claus Dietrich von 11
 Spinola, Albert-Gaston 8
 Stammer, Henning (von) 27
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 11, 19, 28,
 33
 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg) 22
 Thou, François-Auguste de 26
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 4, 12, 12,
 17, 25
 Urban VIII., Papst 4, 7, 25, 31
 Veltheim, Josias von 27
 Weise, Christoph 4
 Weiß, Karl 17, 20, 23
 Werder, Dietrich von dem 2
 Weyland, Johann 27
 Wittenberg, Arvid, Graf 13
 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 13

Ortsregister

- Aderstedt 33
Aken 9
Amerika 31
Anhalt, Fürstentum 11, 12, 29
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 12
Anhalt-Dessau, Fürstentum 12
Anhalt-Köthen, Fürstentum 12
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 12
Aschersleben 9, 10, 15, 16, 19
Baalberge 10, 10
Ballenstedt 3, 15, 19, 21, 22, 24, 29, 32, 33, 35, 35
Ballenstedt(-Hoym), Amt 20, 23
Barby 29, 33
Bernburg 5, 9, 10, 13, 19, 23, 26, 27, 32, 34
Bernburg, Amt 13
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 7, 10
Boulogne-sur-Mer 6
Brandenburg, Kurfürstentum 9
Braunschweig 2, 11
Bremen 22
Calais 6
Calbe 20
Dänemark, Königreich 16
Den Haag ('s-Gravenhage) 18
Dessau (Dessau-Roßlau) 15, 15, 32, 32, 35
England, Königreich 6, 18, 25, 31
Falkenstein, Burg 35
Franken 33
Frankenhausen (Bad Frankenhausen) 33
Frankreich, Königreich 4, 6, 16, 18, 25, 31
Genf (Genève) 33
Gernrode, Amt 23
Glogau (Glogów) 6, 9, 13, 18, 25
Gröbzig 5
Gröna 10
Güntersberge, Amt 23
Güstrow 12
Habsburgische Erblände (österreichische Linie) 6
Halberstadt, Hochstift 19
Hamburg 31
Harz 35
Harzgerode 22, 24
Harzgerode, Amt 20, 23
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 16
Holstein, Herzogtum 2
Irland, Königreich 18
Italien 31
Kesselbusch 24
Köln 31
Königsberg (Kaliningrad) 31
Köthen 13, 17, 20, 34, 35, 35
Kreuznach (Bad Kreuznach) 3
Krumbholz (Krumbhals) 22
La Mothe (La Mothe-en-Bassigny), Festung 31
Landsberg 11
Latdorf 21
Leipzig 2, 17, 26, 27
Linz 4
London 4
Lyon 18, 26
Magdeburg, Erzstift 19
Mansfeld 12, 17, 20, 23, 34
Mecklenburg, Herzogtum 16, 17
Modena, Herzogtum 7, 25
Naumburg 12
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 6
Niedersächsischer Reichskreis 11
Nienburg (Saale), Amt 13
Nizza (Nice) 25, 31
Obersächsischer Reichskreis 16, 17, 26, 27, 27
Oldenburg 32, 32
Osmanisches Reich 24
Parma und Piacenza, Herzogtum 7, 25, 31
Pegau 8
Perpignan 7, 18, 25, 31
Pfaffenbusch 11, 14, 22, 28
Picardie 18
Plötzkau 12, 20, 28, 33, 35
Plötzkau, Amt 13
Polen, Königreich 6
Portugal, Königreich 7
Prederitz 19

Preßburg (Bratislava) 19
 Quedlinburg 23
 Raguhn 27
 Reinstedt 15
 Rom (Roma) 7
 Saale, Fluss 3, 12, 20, 23, 29, 30
 Sachsen, Kurfürstentum 13
 Sandersleben, Amt 13
 Sanlúcar de Barrameda 25
 Schaumburg, Grafschaft 34
 Schkeuditz 5
 Schlesien, Herzogtum 29
 Schweden, Königreich 6, 9, 10, 11, 15, 16, 18,
 20, 35
 Schweiz, Eidgenossenschaft 26
 Spanien, Königreich 7, 25, 31
 Stockholm 13
 Stolberg (Harz) 5
 Straßberg 35
 Toskana, Großherzogtum 7, 25
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 4,
 7, 25, 31
 Waldau 30
 Wien 4, 6, 29
 Wildenstein, Burg (Leibertingen) 32
 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 27
 Wolfenbüttel 11
 Wulfen 20
 Zerbst 4

Körperschaftsregister

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 4, 18, 25, 32

Harzschützen 22

Jesuiten (Societas Jesu) 9

Niederlande, Generalstaaten 25, 32